

# Erklärung zu persistenten organischen Schadstoffen (POPs)

## Zum Hintergrund

Persistente oder langlebige organische Schadstoffe (Persistent Organic Pollutants, POPs) sind organische Substanzen, die lange in der Umwelt verbleiben, sich in lebenden Organismen ansammeln und unsere Gesundheit und die Umwelt gefährden. Sie können sich über Luft- und Wasserströmungen oder wandernde Arten über internationale Grenzen hinweg verbreiten und so Regionen erreichen, in denen sie noch nie produziert oder verwendet wurden.

Der POP-Überprüfungsausschuss (POPRC) des Stockholmer Übereinkommens überprüft und aktualisiert fortlaufend die eigene Liste persistenter organischer Schadstoffe (POPs) – diese enthält eine Übersicht von Stoffen, für die Verbotsregelungen, Beschränkungsregelungen oder Limitierungen bestehen. Camira überwacht diese Liste in Verbindung mit den Anforderungen der Verordnungen (EU) 2019/1021 sowie 2007 über persistente organische Schadstoffe.

## Erklärung

Camira erklärt hiermit und auf Basis der durch seine Lieferanten zur Verfügung gestellten Informationen, dass Substanzen, Prozesse und Materialien, die bei der Textilherstellung in seinen Produktionsstätten im Vereinigten Königreich zum Einsatz kommen oder produziert werden, nicht vorsätzlich persistente organische Schadstoffe (POPs) enthalten, die auf der Liste des Stockholmer Übereinkommens stehen. Darüber hinaus überschreitet Camira nicht die festgelegten Grenzwerte für unbeabsichtigte Spurenverunreinigungen durch POPs, das Unternehmen führt keine Forschung im Labormaßstab durch und bestätigt nach bestem Wissen und Gewissen keine Prozessanlagen einzusetzen, die POPs enthalten.

Camira erhält seinen Compliance-Status seit mindestens 2012 aufrecht und wird weiterhin die Fortschritte des Überprüfungsausschusses für persistente organische Schadstoffe (POPRC) des Stockholmer Übereinkommens verfolgen.

Camira bringt eine begrenzte Anzahl von Stoffen auf den Markt, die per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) enthalten. Obwohl der Einsatz dieser verwendeten PFAS derzeit nicht verboten, reguliert oder begrenzt ist, ist Camira weiterhin bestrebt, in Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten umweltfreundliche Alternativen einzuführen.

Informationen darüber, welche Stoffkollektionen PFAS enthalten, die nicht in der POP-Liste des Stockholmer Übereinkommens aufgeführt sind, finden Sie in Camiras Konformitätserklärung.

Um die Einhaltung der Anforderungen in Artikel 7 der Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe sicherzustellen, wird empfohlen, dass Verantwortliche für die Entsorgung von Stoffen, die vor 2012 bei Camira gekauft wurden, die gesetzlichen Leitlinien zu sicheren Entsorgungsmethoden befolgen.

Die von Camira verkauften Stoffe sind für die Verwendung als Komponenten bestimmt, zum Beispiel für den Einsatz bei Polstermöbeln. Deshalb gilt diese Erklärung nur für den Zustand der Stoffe zum Zeitpunkt der Lieferung an den Käufer. Camira übernimmt keine Garantie oder Haftung für andere Materialien oder Prozesse, die in Kombination mit seinen Stoffen eingesetzt oder mit denen seine Stoffe weiterverarbeitet werden.

## Überprüfung

Diese Erklärung wird in regelmäßigen Abständen überprüft und als Information in der Rubrik „Richtlinien“ auf der Unternehmenswebseite von Camira dokumentiert.

Erstellt am 3. April 2023

**camira**

[www.camirafabrics.com](http://www.camirafabrics.com)